

Jahreshauptversammlung 2023

Nach zwei Jahren Pandemiepause konnte im 155. Bestandsjahr der FF Spitz am 06.01.2023 wieder eine „normale“ Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Zahlreiche Feuerwehrmitglieder kamen der Einladung nach und trafen sich im Gasthaus Goldenes Schiff.

Kommandant Thomas Murth konnte unten den zahlreichen Gästen auch einige Ehrengäste begrüßen. Seitens des Abschnittes Spitz war ABI Harald Gromann, seitens der Gemeinde BGM Dr. Andreas Nunzer, als Vertreter unseres Pfarrers war Feuerwehrkurat Heinrich Schwertl und als Vertreter aller Ehrendienstgrade EABI Franz Gritsch anwesend.

Im Jahr 2022 wurden in Summe 46 Einsätze durch die FF Spitz abgearbeitet. Ein Großteil davon waren mit 42 Stück technische Einsätze.

Während des Feuerwehrjahres wurden viele Veranstaltungen, Tätigkeiten und Übungen abgehalten. Besonders hervorzuheben ist der nun in Summe 6. Mannschaftssieg bei den Landeswasserleistungsbewerben in Marchegg.

Auch eine Vorschau auf das Jahr 2023 wurde seitens des Kommandos gegeben. Nachdem die FF Spitz heuer das 155-jährige Bestandsjubiläum feiert, wird es dazu einen Abschnittsfeuerwehrtag und eine kleine Festveranstaltung geben. Genauere Details folgen noch auf der Homepage.

Nach dem Tätigkeitsbericht konnte eine Neuaufnahme vollzogen werden. Ab sofort dürfen wir Lucas Nunzer als neues Mitglied der FF Spitz begrüßen. Er hat auch sofort die Funktion des Archivars in der FF Spitz übernommen und kümmert sich gemeinsam mit Heinrich Notz und Friedrich Axmann um die Aufarbeitung der Feuerwehrgeschichte.



Auch im Bereich der Chargen gab es einige Änderungen.

Nach jahrelanger, erfolgreicher Tätigkeit als Atemschutzsachbearbeiter legte Andreas Rester diese Funktion in jüngere Hände. Seit 06.01.2023 ist Lukas Scheibenpflug neuer Sachbearbeiter für den Bereich Atemschutz, als Stellvertreter steht ihm Mario Rester zur Seite.

In diesem Zuge wurde Mario Rester auch zum Zugstruppkommandant des 4. Zuges befördert.

HLM Friedrich Donabaum, bis dato Zugstruppkommandant des 4. Zuges wurde für seine langjährige Tätigkeit zum Ehrenhauptlöschmeister befördert.

BM Walter Luftensteiner legte sein Amt als Zeugmeister ebenfalls zurück, ihm folgte ein erfahrener Kamerad aus unseren Reihen. EHMB Friedrich Axmann übernahm nach einigen Jahren Pause sein altes Amt und ist nun wieder als Zeugmeister der FF Spitz im Einsatz.

Weitere zahlreiche Beförderungen und Gratulationen folgten.

Nach ca. 2 Stunden konnte die Jahreshauptversammlung offiziell beendet werden.

Hilfeleistung am 15.01.2023

Bei einer Wanderung im Bereich der Zornberghütte kam eine Frau auf Grund des durch den Regen rutschigen Bodens zu Fall und verletzte sich unbestimmten Grades am Fuß.

Die FF Spitz rückte daraufhin aus und unterstützte die Rettung beim Transport der Verletzten.

Traktorabsturz am 20.01.2023

Aus noch unbekannter Ursache kam es am 20-01 zu einem Traktorabsturz im Bereich der Riede Biern.

Der Traktorfahrer stürzte dabei über eine Weinterrasse und wurde dabei aus der Zugmaschine geschleudert. Er erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde nach der Erstversorgung mit dem Notarzthubschrauber ins LK Krems geflogen.

Danach barg die FF Spitz den über mehrere Weingartenreihen abgestürzten Traktor. Erst nach mehr als 4 Stunden Einsatzzeit konnte die FF Spitz wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Ölspur auf der B3

Am 26.01. wurde die FF Spitz zur Beseitigung einer mehr als 1 Kilometer langen Ölspur gerufen.

Mittels Bioversal und einigen Säcken Ölbindemittel konnte die Fahrbahn gereinigt werden.



FF Ball 2023

Ausgelassene Stimmung, gutes Essen, feine Musik, Tombola, Schätzspiel und vieles mehr konnten die Besucher des Feuerwehrballes der FF Spitz am 28.01.2023 im Weinhotel Wachau genießen.

Kommandant Thomas Murth begrüßte bei der Eröffnung zahlreiche Gäste und Kameraden, darunter Vertreter der Gemeindepolitik und Kameraden aus anderen Feuerwehren, und freute sich mit ihnen auf ein paar gemütliche und lustige Stunden.

Zur Musik von "Die Revivals's" wurde fleißig getanzt, auch konnte man sich in der Weinbar der FF Spitz mit Weinen der Domäne Wachau stärken.

Die Verlosung der Supertombola stand um Mitternacht auf dem Programm und auch heuer konnten sich die Gewinner über wertvolle Preise freuen.

Bis weit nach Mitternacht wurde gefeiert und getanzt, bis in den frühen Morgenstunden der Ballsaal seine Pforten schloss.

Bezirksfeuerwehrtag

Am 10. März 2023 fand der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag in der Festhalle Lengenfeld statt. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer eröffnete diese feierliche Veranstaltung und konnte die Kommanden aller Feuerwehren des Bezirkes Krems, zahlreiche Ehrengäste aus der Politik sowie den befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen.

Im Anschluss an den Rückblick auf das Jahr 2022 wurden zahlreiche Kameraden geehrt, darunter auch unser Kamerad Andreas Rester.

Er erhielt das Verdienstzeichen NÖLFV 2. Klasse in Silber überreicht. Das Kommando und die Kameraden der FF Spitz gratulieren dazu herzlichst.

Gruppenübung 3. und 5. Gruppe

Am 24.3 fand die erste gemeinsame Übung der 3. und 5. Gruppe statt. Übungsannahme war diesmal kein klassischer Einsatz sondern Gerätekunde.

Gemeinsam wurde das Vorrüstfahrzeug – jenes Auto welches bei technischen Einsätzen grundsätzlich immer als erstes ausfährt und daher sehr viel in Verwendung ist – von Grund auf durchbesprochen und alle Geräte wie Spreizer, Schere, Flutlichtmasten, Seilwinde, usw. geübt und erklärt.

Nach einer sehr intensiven Schulung konnte die Übung nach über 2 Stunden beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Florianiwochenende

Brand im Nebengebäude des Schlosses Spitz mit einer vermissten Person – das war die Übungsannahme für die diesjährige Florianiübung der FF Spitz.

Das Schloss Spitz ist ein großes Anwesen und beherbergt neben einigen Veranstaltungsräumen auch diverse Lagerräume und Büros. Um sich hier zurechtzufinden, bedarf es einiges Erfahrung und regelmäßiger Besichtigungen.

Die größte Übung des Jahres wurde daher gleich als Anlass genommen, sich mal wieder mit dem Schloss Spitz und wie in diesem Fall, mit den vielen Nebenräumen und Lagerorten zu beschäftigen.

Neben der räumlichen Komponente stellen auch die Wasserversorgung sowie die sehr schmalen Anfahrtswege eine große Rolle dar und wurde hierbei gleich mitgeübt.

Insgesamt zwei Atemschutztrupps machten sich bereit um sowohl die Menschenrettung als auch die Brandbekämpfung durchzuführen. Die Herausforderung bestand darin, dass in dem Lagerraum sehr viele Gegenstände herumlagen und es einiges an Mühe bedarf, sich hier einen sicheren Weg bis zur vermissten Person bzw. zur Brandstelle zu erarbeiten.

Die restlichen Einheiten begannen sogleich mit einem Außenangriff um die umliegenden Gebäude zu schützen. Auch die Wasserversorgung über mehrere Hydranten und dem Brunnen wurden erfolgreich getestet.

Nach ca. einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden und alle Einsatzkräfte rückten ein und stellen die Einsatzbereitschaft wieder her.

Am Florianisonntag wurde einer alten Tradition folgend beim gemeinsamen Kirchgang dem Schutzpatron der Feuerwehr, dem Hl. Florian gedankt.

Nach der Messfeier wurde aller in den beiden Weltkriegen gefallenen Kameraden gedacht um am Kriegerdenkmal ein Ehrenkranz niedergelegt.

155 Jahre FF Spitz

Am 09. Oktober 1868 erfolgte im Gasthaus Pichler die Gründung der FF Spitz unter dem ersten Kommandanten Weyringer.

Nun, 155 Jahre später, feiert die FF Spitz diese Jubiläum und Kommandant Murth dankt in seiner Festrede den vorrausschauenden und beherzten Vorfahren für die Installierung der Freiwilligen Feuerwehr Spitz.

Das Festwochenende wurde am Samstag dem 20.05. mit dem jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag im Schiffahrtsmuseum begonnen. Abschnittsfeuerwehrkommandant Johann Weber konnte zahlreiche Ehren- und Festgäste sowie die Kommandanten der 11 Feuerwehren begrüßen.

Einige Mitglieder freuten sich über die Auszeichnungen, die ihnen im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages überreicht wurden:

OBI Johann Schneeweis, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 2. Klasse
HLM Kalr Lager, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
BM Martin Murth, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
EOBM Roland Gwiss, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
OBM Walter Luftensteiner, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
OLM Sascha Fertl, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
V Thomas Özelt, Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband, 3. Klasse
EhLM Friedrich Donabaum für 25 jährige Tätigkeit
HFM Peter Berger für 25 jährige Tätigkeit
HBI Thomas Murth für 25 jährige Tätigkeit
ELM Hannes Krempl für 50 jährige Tätigkeit
EABI Franz Gritsch für 60 jährige Tätigkeit



Am Sonntag beginnt die FF Spitz dann den Festakt zum 155 jährigen Jubiläum mit einer Feldmesse beim Feuerwehrhaus. Kommandant Murth dankte in seiner Festrede den Kameraden für ihre zahlreichen freiwilligen Stunden im Sinne der Allgemeinheit und auch allen Familien und Arbeitgebern für deren Bereitschaft und Unterstützung.

Die Partnerfeuerwehr aus Bad Ditzenbach feierte den Festakt ebenfalls mit und gratulierte der FF Spitz zum Jubiläum.

Nach dem offiziellen Festakt klang der Vormittag bei einem Frühschoppen der Trachtenkapelle Spitz gemütlich aus.

71. NÖ LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB

Die Marktgemeinde Leobersdorf im Bezirk Baden war vom 30. Juni bis 2. Juli der Austragungsort der 71. NÖ LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB.

Bereits am ersten Tag traten bereits 300 Bewerbungsgruppen an, mit dabei auch 9 Kameraden der FF Spitz.

Mit einer großartigen Zeit von 67,66 Sekunden wurde der erste Wettbewerbstag erfolgreich abgeschlossen werden.

Am Sonntag stand dann die große Siegerehrung am Programm bei der auch 4 junge Kameraden der FF Spitz das bronzenes Leistungsabzeichen in Empfang nehmen konnten. Das Kommando der FF Spitz gratuliert zu diesem Erfolg und wünscht für die zukünftigen Bewerbe alles Gute.



3 Mannschaften unter den ersten 5 – sensationeller Start in die diesjährige Wasserdienstsaison

Der Sommer ist mit Rekordtemperaturen angekommen und rechtzeitig dazu startet auch die diesjährige Zillensaison.

Am 15 Juli luden die Feuerwehren Wösendorf, Joching und Weißenkirchen zum ersten BWDLB der Saison 2023 ein und diese Einladung nahmen die Spitzer Zillenfahrer gerne an. Bereits Wochen zuvor wurden die Trainingseinheiten von Spitz nach Joching verlegt um sich mit dem dort vorhandenen Wasser und der doch etwas anderen Schlacht vertraut zu machen. Der Aufwand hat sich gelohnt!

Nach einem heißen und anstrengenden Tag am perfekt ausgerichtete und wunderschönen Bewerb stand dann um 18 Uhr fest, dass es der beste Start in eine Zillensaison überhaupt war.



Folgende Top-Ergebnisse konnten dabei erzielt werden:

Bronze ohne Alterspunkte

2. Platz durch Jan Leberzipf und Valentin Lechner
3. Platz durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider
4. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann

Silber ohne Alterspunkte

1. Platz durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider
3. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann

Einmännisch ohne Alterspunkte

2. Platz durch Sascha Fertl
3. Platz durch Helmut Stierschneider
4. Platz durch Jan Leberzipf

Mannschaft

1. Platz in der Mannschaft
4. Platz in der Mannschaft
5. Platz in der Mannschaft

Herzlichen Glückwunsch an alle teilgenommen Kameraden und Gratulation zu den tollen Ergebnissen.

BWDLB Neustadtl – die Siegesserie geht weiter

Am Samstag dem 22.07.2023 machten sich die Zillenfahrer der FF Spitz auf den Weg zur oberösterreichischen Grenze, genauer gesagt nach Hössgang, einer Katastralgemeinde von Neustadtl.

Dort fanden bei kaiserlichem Wetter die 44. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Amstetten statt.

476 Zillenbesetzungen traten dort in den Disziplinen Zweier-Bronze, Zweier-Silber und Einmännisch an.

Der erste Bewerb auf der anderen Donauseite verlangte den Spitzer Zillenfahrern einiges ab. Nicht nur die andere Seite, sondern auch die anspruchsvolle Strecke – kurze Schubstrecke bis zum Schwemmer – Ruderstrecke – wieder Schubstrecke und die große Hitze mussten an diesem Tag gemeistert werden.

Das intensive Training der letzten Wochen zahlte sich aus und so konnten auch dieses Mal großartige Platzierungen erreicht werden:

- 5. Platz in Bronze ohne Alterspunkte durch Stefan Axmann & Helmut Stierschneider
- 4. Platz in Silber ohne Alterspunkte durch Stefan Axmann & Helmut Stierschneider
- 1 Platz in Zillen Einer Allgemein durch Helmut Stierschneider
- 1. Platz in der Mannschaft
- Zusätzlich 5. Platz in der Mannschaft

Damit konnte die FF Spitz zum zweiten Mal in Folge den Mannschaftssieg nach Spitz holen.



Mannschaftssiege bei allen Bezirkswasserdienstleistungsbewerben

Die NÖ Bezirksbewerbe sind geschlagen und die Mannschaft der FF Spitz konnte neben zahlreichen Top-Platzierungen, bei allen Bewerben den Mannschaftssieg heimbringen.

Eine wahrlich erfolgreiche Bezirkswasserdienstsaison ist am 19.08. mit dem letzten Bezirksbewerb in Trasdorf zu Ende gegangen. Neben den 5 Mannschaftssiegen konnten 4 weitere Top-5 Platzierungen in der Mannschaft und 21 Top-5 Plätze in den einzelnen Bewerbsdisziplinen errungen werden.

Die Top-Ergebnisse im Detail

Bezirk Krems in Weißenkirchen

Bronze ohne Alterspunkte

2. Platz durch Jan Leberzipf und Valentin Lechner
3. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann
4. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann

Bronze mit Alterspunkten

4. Platz durch Walter Schöberl und Franz Schöberl

Silber ohne Alterspunkte

1. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann
3. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann
5. Platz durch Jan Leberzipf und Valentin Lechner

Zillen einer Allgemein

2. Platz durch Sascha Fertl
3. Platz durch Helmut Stierschneider
4. Platz durch Jan Leberzipf

Mannschaft

1. Platz
4. Platz
5. Platz

Bezirk Amstetten in Neustadt

Bronze ohne Alterspunkte

5. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann

Silber ohne Alterspunkte

4. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann

Zillen einer Allgemein

1. Platz durch Helmut Stierschneider

Mannschaft

1. Platz
5. Platz

St. Pölten in Weinburg

Silber ohne Alterspunkte

3. Platz durch Jan Leberzipf und Stefan Axmann

Zillen einer Allgemein

5. Platz durch Sascha Fertl

Mannschaft

1. Platz

Melk in Melk

Bronze ohne Alterspunkte

2. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann

4. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann

Zillen einer Allgemein

3. Platz durch Sascha Fertl

Mannschaft

1. Platz

Tulln in Trasdorf.

Bronze ohne Alterspunkte

2. Platz durch Sascha Fertl und Christian Axmann

Silber ohne Alterspunkte

1. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann

Zillen einer Allgemein

1. Platz durch Helmut Stierschneider

Mannschaft

1. Platz

4. Platz

Eine hervorragende Saison und eine tolle Vorbereitung auf den Landeswasserdienstleistungsbewerb nächste Woche in Klosterneuburg.

Das Kommando gratuliert herzlichst.



BWDLB in Joching am 15.07.2023



BWDLB in Neustadtl am 22.07.2023



BWDLB in Weinburg am 29.07.2023



BWDLB in Melk am 12.08.2023



BWDLB in Trasdorf am 19.08.2023

Zweifacher Landessieg bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben in Klosterneuburg

Vom 24.08 bis 27.08 fand der diesjährige Landeswasserdienstleistungsbewerb in Klosterneuburg statt und mehr als 1200 Zillenbesetzungen nahmen daran teil und demonstrierten ihr Können in verschiedenen Disziplinen.

Auch die FF Spitz war mit einer großen Mannschaft mit von der Partie und zeigte ihr Können. Bereits in den frühen Morgenstunden des 25. August brach die erste Partie auf nach Klosterneuburg um sich in den Disziplinen Bronze und Silber zu messen. Gleichzeitig wurden von einer zweiten Partie die Zelte aufgebaut, Lebensmittel eingekauft und alles für die kommenden Tage vorbereitet.

Der erste Meilenstein begann dann um 14:20 Uhr. Da traten die Meisterfahrer zweimännisch an und zeigten, warum sie nicht umsonst so genannt wurden.

Mit einer fulminanten Fahrt und einer Zeit von 06:22,17 sicherten sich Helmut Stierschneider und Stefan Axmann den Sieg in der Meisterklasse ohne Alterspunkte und den ersten Landessieg an diesem Wochenende.

Danach ging es mit den Bronze- und Silberfahrten weiter und die FF Spitz konnte dabei durch die Bank hervorragende Ergebnisse erzielen.

Am Abend des ersten Tages standen schon sehr gute Ergebnisse fest und alle freuten sich auf den spannenden Kampf im Zillen-Einer-Bewerb.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der einmännischen Fahrten. Bereits kurz vor 7 Uhr standen die ersten Zillenfahrer auf der Bewerbsstrecke und nutzten die tollen Wetterbedingungen für ihre Fahrt aus.

Um 15 Uhr begann dann das nächste Highlight des Bewerbes – die Meisterfahrer Einmännisch starteten und bildeten auch gleichzeitig den Abschluss der hervorragend organisierten Landeswasserdienstleistungsbewerbe

Um hier teilnehmen zu können, muss man bei einem früheren Landesbewerb in der Disziplin Zillen Einer unter die ersten 3 gekommen sein. Helmut Stierschneider, Sascha Fertl und Stefan Axmann sind hier startberechtigt und konnten mit ihren Fahrten auf voller Linie überzeugen und großartige Zeiten für die Mannschaftswertung einfahren.

Im Kaiserhof des Stift Klosterneuburg fand dann am Sonntagvormittag die Siegereverkung statt und da war es dann Gewissheit: die FF Spitz sicherte sich nach 2022 auch 2023 den Landessieg in der Mannschaft und darf daher den Wanderpokal auch heuer wieder mit nach Hause nehmen.

Die Top-Ergebnisse im Detail:

Bronze ohne Alterspunkte

5. Platz durch Stefan Gebetsberger und Werner Großinger

8. Platz durch Mario Rester und Sascha Fertl

10. Platz durch Jan Martin und Matthias Piewald

Silber ohne Alterspunkte

8. Platz durch Michael Gebetsberger und Helmut Stierschneider

Meisterklasse ohne Alterspunkte

1. Platz durch Helmut Stierschneider und Stefan Axmann

11. Platz durch Christian Axmann und Sascha Fertl

19. Platz durch Jan Leberzipf und Valentin Lechner

25. Platz durch Alexander Mayer und Martin Murth

26. Platz durch Franz Mayer und Florian Murth

Zillen einer Allgemein

5. Platz durch Jan Leberzipf

6. Platz durch Alexander Mayer

10. Platz durch Werner Großinger

12. Platz durch Christian Axmann

15. Platz durch Valentin Lechner

Zillen einer Meister

9. Platz durch Helmut Stierschneider

10. Platz durch Stefan Axmann

19. Platz durch Sascha Fertl

Mannschaft

1. Platz



Zugsübung des 2. Zuges am 22.09.2023

Kurz vor dem großen Leseauftakt 2023 wurde am Freitag dem 22.09. die Zugsübung des 2. Zuges abgehalten. Mit 20 Kameraden wurde das Thema Waldbrand zunächst theoretisch behandelt.

Dabei wurden die unterschiedlichen Arten von Waldbränden und die Methoden zur Bekämpfung vermittelt.

Ein Hauptziel der Schulung sollte den richtigen Umgang mit einem entsprechenden Großschadenereignis lehren, um Mannschaft und Gerät vor Schaden zu bewahren. Hierzu wurden Einflüsse wie Topografie, Wind und Wetter sowie die Neigung und Ausrichtung eines Hanges als entscheidende Faktoren erörtert.

Anschließend wurden einige waldbrandspezifische Werkzeuge, wie dem Gorgui, dem Löschrucksack und dem Waldbrandrechen, zur Schau gestellt. Da diese Geräte aktuell nicht großflächig in den Wehren vorhanden sind, wurden auch entsprechende Alternativen vorgestellt.

Im Anschluss an die Theorie folgte die Praxis.

Übungsannahme war ein Waldbrand am Hausberg, welcher sich hangabwärts Richtung Gut am Steg ausbreitete. Im Zuge der Rauchentwicklung wurde eine angrenzende Lagerhalle verrauchte, wodurch eine darin befindliche Person verunglückte.

Entsprechend der Alarmierung sind das TLFA, das LFA und das MTF ausgerückt. Nach Eintreffen am Übungsort wurde seitens TLFA-Besatzung sogleich ein Atemschutztrupp entsendet, welcher die Personensuche in der Lagerhalle übernahm.

Parallel dazu wurde eine Riegelstellung zur Abwehr des herannahenden Brandes aufgebaut. Dies erfolgte in Form der zuvor theoretisch besprochenen Wassergasse, welche es erlaubt, große Spannweiten mit nur einem wasserführenden Fahrzeug abzudecken.

Von der LFA-Mannschaft wurde zeitgleich die Wasserversorgung vom Spitzer Bach hergestellt.

Aufgrund der engen Straßenverhältnisse war eine direkte Zufahrt nicht möglich, wodurch sich die Aufgabe kräfteraubend gestaltete.

Zwischenzeitlich wurde die vermisste Person seitens ATS-Trupp gefunden und gerettet. Aufgrund der Rauchentwicklung war diese in einen offenstehenden Hackschnitzellager gestürzt, was die Suche und anschließende Rettung für den Trupp erschwerte. Als alle Übungsziele erreicht waren, wurden der Gerätschaften des materialintensiven Einsatzes versorgt.

Nachdem die Fahrzeuge wieder eingerückt waren und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt wurde, folgte eine Nachbesprechung, um Feedback über Schulung und Übung zu erhalten.

Traktorunfall am 26.09.2023

Zu einer Menschenrettung wurden die Kameraden der FF Spitz am Nachmittag des 26. Septembers 2023 gerufen.

In der Riede Harteck kippte während der Bergabfahrt ein Kleintraktor mit Knicklenkung um und verletzte den Lenker schwer.

Die Spitzer Feuerwehr sicherte das Fahrzeug und unterstützte die Rettungsmannschaften vor Ort. Nach erfolgreicher Rettung wurde der Kleintraktor auf- und gesichert abgestellt.

Alle Fotos zu den Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen der FF Spitz im Jahr 2023 finden Sie auf der Homepage unter www.ffspitz.at/archiv
